21/Dezember 2019

FEUERWEHR *Info*

www.feuerwehr-ollern.at

Landesbewerb 2020 in Sieghartskirchen

15.000 Feuerwehrmitglieder stellen sich der Herausforderung

SKORPION
Mobile Einsatzgruppe

SKORPION

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen
Veranstaltungsschutz
City Patrol Überwachung im Veranstaltungsumfeld

Ihr Partner für die Sicherheit
office@skorpion.co.at

Gasthaus zur Kirchenwirtin

Hauptplatz 5 | 3004 Ollern
☎ 02271/ 22 73

Verena Weiser
kirchenwirtin.ollern@gmx.at

www.kirchenwirtin-ollern.at

Der Kommandant informiert

Sehr geehrte Ortsbewohnerinnen!
Sehr geehrte Ortsbewohner!
Liebe Freunde und Gönner unserer Wehr!

Durch unser motiviertes Öffentlichkeitsarbeitsteam können wir Ihnen hiermit die **21. Auflage** unserer **„Feuerwehr Info“** präsentieren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich bei diesem wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation beteiligen.

Im abgelaufenen Jahr 2019 mussten wir bereits im Jänner zu einem KHD-Einsatz (Katastrophenhilfsdiensteinsatz) nach Annaberg ausrücken. Durch die enormen Schneemassen im Bezirk Lilienfeld und Scheibbs drohten mehrere Dächer einzustürzen. Wir konnten mit einer motivierten Mannschaft wichtige Hilfe leisten. Der Katastrophenhilfsdienst der Feuerwehr bekommt aufgrund des Klimawandels und der daraus resultierenden Einsätze immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir uns auch entschieden eine Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Fox 4 anzukaufen. Diese Pumpe wird speziell bei Großbränden, aber vor allem auch Waldbränden zur Löschwasserförderung eingesetzt.

In den nächsten Monaten werden wir uns auch intensiv mit der Ersatzbeschaffung unseres Vorausrüstfahrzeuges beschäftigen, welches bald die vorgesehene Nutzungsdauer von 25 Jahren erreicht hat. Der Fahrzeugausschuss wird sich auf der Internationalen Feuerwehrmesse 2020 in Hannover vom aktuellen Stand der Technik überzeugen, um das neue Fahrzeug für die nächsten 25 Jahre bestens zu konzipieren.

Auf unserer Homepage **www.feuerwehr-ollern.at** sind wir immer sehr bemüht, Sie mit aktuellen Berichten und Informationen wie Wetterwarnungen, Waldbrandgefahren und aktuellen Einsatzberichten auf dem Laufenden zu halten.

Das kommende Jahr 2020 wird ganz im Zeichen der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe stehen, die in unserer Gemeinde abgehalten werden. Die Feuerwehren der Marktgemeinde Sieghartskirchen und Judenau-Baumgarten werden gemeinsam die 70. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe am Gelände des Sportplatzes in Sieghartskirchen abhalten. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, um vom 3. – 5. Juli 2020 bestens für die 15.000 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden und Besucher vorbereitet zu sein. Der Bewerb dient einerseits zur sportlichen Ertüchtigung, andererseits zur Übung und Festigung von in der Feuerwehr üblichen Handgriffen. Informationen dazu gibt es auf **www.lflb2020.at**

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ollern danke ich Ihnen für die großzügige Unterstützung bei allen unseren Aktivitäten. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Bevölkerung und Wirtschaft ist ein wesentlicher Faktor, um die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleisten zu können.

Am 4. Jänner 2020 wird wieder der „FeuerBall“ im Gasthaus zur Kirchenwirtin stattfinden. Ich freue mich schon jetzt auf Ihr Kommen.

Abschließend danke ich für das große Interesse an unserer „Feuerwehr Info“ und wünsche Ihnen und meinen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg für das bevorstehende Jahr 2020.

HBI Stefan Obermaißer
Kommandant

Unser Feuerwehrjugendjahr 2019

Das Feuerwehrjugendjahr 2019 begann mit der Vorbereitung auf den Wissenstest, den Julian, Marius, Leonie (Wissenstestspiel in Bronze) und Florian (Wissenstest in Silber) erfolgreich bestanden.

Anfang März nahmen wir das erste Mal am Landesschibewerb der nö. Feuerwehrjugend in Annaberg teil. Wir genossen den Ausflug und hatten viel Spaß beim Rennen und im Funpark.

Im Laufe des Sommersemesters lernten wir viele technische Geräte der Feuerwehr kennen. Wir durften unter anderem erfahren wie sich ein Atemschutzgerät anfühlt, wie man richtig mit einem Funkgerät umgeht, was ein Greifzug ist oder wie Schere und Spreizer zum Einsatz kommen.

Im Herbst bereiteten wir uns auf das Fertigkeitsabzeichen Technik vor. In dieser Zeit lernten wir viele grundlegende Dinge, die wir später für den technischen Feuerwehreinsatz brauchen werden. Bei der Abnahme erlangte Leonie das Fertigkeitsabzeichen Technik, Julian, Marius und Jonas absolvierten das Feuerwehrtechnikspiel.

Besonders freuen wir uns jedes Jahr auf das Pfingstfest, bei dem wir mithelfen dürfen.

Was uns besonders an der Feuerwehrjugend gefällt ist die Gemeinschaft, die wir auch bei Ausflügen oder in den gemeinsamen Gesprächen und Tischtennisspielen nach der Jugendstunde stärken. Wir freuen uns jeden Montag auf unsere Feuerwehrjugendstunde.

Fabian, Florian, Leonie, Jonas, Julian, Marius, Philipp, David, Florian

Auflösung für Seite 26: Freiwillige, Feuerwehr, Notruf, Einsatz.

Wir danken dem Bauernbund für die gemeinsame Durchführung des Sonnwendfeuers und die Unterstützung der Feuerwehrjugend. Mit dem diesjährigen Erlös wurden die neuen Feuerwehrjugendmitglieder Jonas Geiger, Marius Preyer, Julian Preyer, Philipp Mandl, David Höfinger, Florian Traxler aber natürlich auch Leonie Samer neu eingekleidet. Sie erhielten Schutzschuhe der Sicherheitsklasse S3, neue Übungshosen und Handschuhe. Die Kinder und Jugendlichen sind somit auch bei praktischen Tätigkeiten vor Schmutz und Verletzungen geschützt.

Da ich neu bei der Feuerwehrjugend bin, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Nina Preyer-Lang. Ich bin 44 Jahre alt und seit 2006 bei der Feuerwehr Ollern.

Da mir die Arbeit mit Kindern sehr am Herzen liegt, habe ich mich entschlossen, die Betreuung der Feuerwehrjugend zu übernehmen. Im September absolvierte ich die dafür notwendige Feuerwehrjugendbetreuer-Ausbildung und leite nun gemeinsam mit Andreas Miklosek unsere Jugendgruppe. Ich freue mich schon auf viele spannende und abwechslungsreiche Stunden.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Der Einstieg ist ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich. Wir treffen uns jeden Montag um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Ollern. Bei Interesse einfach zum Schnuppern vorbeischauen! Nähere Informationen finden sie auf der Homepage www.feuerwehr-ollern.at

Nina Preyer-Lang

Unsere Bewerbsgruppe

Für die Mitglieder unserer aktuellen Bewerbsgruppe beginnen bereits die ersten Vorbereitungen für die kommende Saison, denn es ist keine Bewerbssaison wie jede andere. Mit dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2020 in Sieghartskirchen nähert sich das seit vielen Jahren anvisierte Ziel.

Ein Blick zurück: Nach einer zweijährigen Bewerbspause der FF Ollern formierte sich 2014 eine neue Gruppe aus 9 motivierten Mitgliedern. Bei den ersten Abschnittsbewerben wurden wichtige Erfahrungen gesammelt. Durch die Unterstützung erfahrener Mitglieder war es in diesem Jahr möglich, die Bewerbsziele zu erreichen und beim Landesbewerb das bronzene Abzeichen zu erkämpfen.

Intensive Übungen und Disziplin der Mitglieder ermöglichten es, 2015 auch in Silber anzutreten. Beim Landesbewerb in Mank konnten 9 silberne Leistungsabzeichen auf einen Schlag erkämpft werden. Auch die ersten Erfolge bei Abschnittsbewerben ließen nicht lange auf sich warten. Vor allem in der Wertungsklasse „U180“, einer Klasse für besonders junge Bewerbsgruppen, konnten wir regelmäßig tolle Erfolge erzielen sowie einen Ehrenpreis mit nach Hause nehmen. Im Laufe der Jahre steckte man sich natürlich höhere Ziele, um auch in den normalen Klassen ein Wörtchen mitreden zu können. Der Durchbruch gelang schließlich 2019, als wir bei jedem Antreten auf Bezirksebene einen Pokal ergattern konnten. Den Höhepunkt bildete der Landesbewerb in Traisen, wo im Bewerb um Bronze eine fehlerfreie neue persönliche Bestleistung aufgestellt wurde. Noch nie war eine Bewerbsgruppe der Feuerwehr Ollern schneller bei einem Landesfeuerwehrleistungsbewerb.

Neben den Übungen und Bewerben gibt es auch reichlich Anlässe zum Feiern. Hierbei wurde die Kameradschaft und der Zusammenhalt gefördert und neue Freundschaften entstanden.

Mein BERGER Schinken
Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

50 Jahre Wettkampfgeschichte

ReMis Pizza & Kebap House
KEBAP • PIZZA • BURGER • PASTA
Wienerstraße 6, 3443 Sieghartskirchen
Öffnungszeiten: 10:30 - 22:00 Zustellung: 11:00 - 21:30 Mittwoch Ruhetag
Bestellhotline 0660 120 75 05
Gratis Zustellung ab 10 € Sieghartskirchen
Gratis Zustellung ab 15 € Umgebung Sieghartskirchen bis Wimmersdorf
Gratis Zustellung ab 15 € Judenau, Baumgarten und Riederberg

Weiner Gebäudeservice GmbH & CoKG
Staatlich geprüfte Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!
Weiner Gebäudeservice
Fassadenreinigung
Objektreinigung
Büroreinigung
Grünflächenbetreuung
Winterdienst
A-3441 Einsiedl, Mühlfeldstraße 5
Telefon: +43-2274-2988
Fax: +43-2274-76947
Email: office@weiner-gs.at
A-1150 Wien
Europaplatz 2/1/2
Telefon: +43-1-253 915 505
Web: www.weiner-gs.at

Das Feuerwehrleistungsabzeichen

Jedes Jahr kämpfen tausende Feuerwehrmitglieder um das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Doch was steckt wirklich dahinter?

Der Bewerb gliedert sich prinzipiell in zwei Teile. Beim Löschangriff geht es für die Mitglieder darum, Genauigkeit und Schnelligkeit optimal zu kombinieren. Im Bewerb um Bronze ist jedem Mitglied in der Gruppe eine genaue Position zugewiesen, im Silberbewerb werden alle neun Funktionen ausgelost.

Zuerst müssen die Saugschläuche aufgelegt und zusammengekuppelt werden. Anschließend werden an der Saugleitung zwei Leinen angebracht. Nach dem Ankuppeln an die Tragkraftspritze durch den Maschinisten geht es für die Mitglieder weiter nach vorne.

Während dem Kuppelvorgang legt der Angriffstrupp zwei B-Schläuche aus und setzt den Verteiler, an den der Angriffs- und der Wassertrupp ihre jeweiligen Löschleitungen anschließen. Nach dem Befehl „Wasser Marsch“ von beiden Seiten wird der Verteiler geöffnet und die Zeit des Löschangriffs gestoppt.

Danach geht es für die Gruppe weiter zum Staffellauf. Dort muss über eine Strecke von 8x50m das Strahlrohr vom Start bis in Ziel gebracht werden, und das so schnell wie möglich.

Die verbrauchten Sekunden in beiden Teilen plus Strafen für Fehler bestimmen die Punkte. Wird die vorgegebene Mindestpunktezahl in der jeweiligen Wertungsklasse erreicht, darf die Gruppe bei der Siegerehrung die verdienten Abzeichen in Empfang nehmen.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb Sieghartskirchen 2020

Es ist ein Event der Superlative im Niederösterreichischen Feuerwehrwesen. Die Rede ist vom NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb, welcher vom 3. bis 5. Juli 2020 am Sportplatz in Sieghartskirchen stattfinden wird. Bis zu 15.000 Feuerwehrmänner- und frauen werden an diesem Großevent teilnehmen und für fantastische Stimmung sowie atemberaubende Leistungen beim Bewerb sorgen.

Ab Freitag Mittag treten die Gruppen in Bronze und Silber an. Die besten Bewerbsgruppen aus Niederösterreich messen sich abschließend am Samstag Abend im sogenannten Fire-Cup. Neben dem parallel durchgeführten Löschangriff verspricht ein spezieller Staffellauf mit zahlreichen Hindernissen Spannung bis zum Ende. Am Sonntag Vormittag geht die Siegerehrung mit prominenten Ehrengästen über die Bühne. Neben den Ehrungen der Siegergruppen werden die Leistungsabzeichen an die Bewerbsgruppen überreicht. Für die 70. Ausgabe des Landesbewerbes wurde ein Jubiläumsabzeichen aufgelegt, das sehr begehrt ist und für überdurchschnittliche Teilnehmerzahlen sorgen wird. Als Veranstalter haben sich die 12 Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Judenau-Baumgarten und Sieghartskirchen zusammengeschlossen. Leiter des Organisationsteams ist Dominik Rauscher, Kommandant der FF Elsbach. Unser Kommandant Stefan Obermaißer ist für den Fachbereich Personal verantwortlich. Eine solche Großveranstaltung braucht entsprechende Infrastruktur. Der eigentliche Bewerb findet am Sportplatz statt, der Staffellauf wird auf der B1 Richtung Elsbach durchgeführt. Für die Übernachtung hunderter Gruppen steht ein großer Zeltplatz direkt östlich neben dem Sportplatz zur Verfügung. Zwischen Sportplatz und Ortschaft wird Gastronomie und Feiern großgeschrieben. Die nötigen Flächen wurden bereits 2019 begrünt. Wir, die Feuerwehr Ollern, sehen dem Bewerb als mitveranstaltende Feuerwehr gespannt und zuversichtlich entgegen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.lflb2020.at.

Auszug Einsätze 2019

24 12 2018:
Ein Keller in der Waldheimsiedlung am Riederberg stand aufgrund der Schneeschmelze unter Wasser. Rasch konnte der Keller ausgepumpt und der Weihnachtstag damit gerettet werden.

05 01 2019:
Am Feldweg zwischen Flachberg und Freundorf steckte ein PKW auf der eisigen, verschneiten Fahrbahn; mittels Seilschlaufe und den bereits angelegten Schneeketten konnten wir das Fahrzeug schnell befreien.

11 01 2019:
Ein Baum hielt den Schneemassen nicht mehr stand und krachte auf ein Carport. Mit Kettensägen konnten unsere erfahrenen Mitglieder den Verkehrsweg rasch wieder freimachen und den Carport befreien.

11 01 2019:
Als Mitglied des 4. Zuges des Katastrophenhilfsdienstes im Bezirk Tulln wurde auch die Feuerwehr Ollern nach Annaberg beordert, wo meterhohe Schneemassen den Alltag lahmlegten. Am Einsatzort galt es vor allem, Dächer von den immensen Schneemassen zu befreien. Medienberichte zum Thema finden Sie im zugehörigen Artikel auf unserer Homepage.

19 01 2019:
Zwei der insgesamt vier Insassen des Pkw wurden bei einem Verkehrsunfall in der Fuchskurve verletzt. Nachdem der Rettungsdienst die Verletzten versorgt hatte, konnten wir die Fahrzeuge aus dem Wald bergen.

01 02 2019:
Ebenfalls an der B1, an der Kreuzung zur Eichkogelstraße, krachten diesmal gleich drei Fahrzeuge ineinander. Die Insassen hatten Glück, es gab nur wenige, leichte Verletzungen.

01 03 2019:
Ein mit über zwei Meter hohem Elefantengras bewachsener Acker in Elsbach war aufgrund der anhaltenden Trockenheit in Brand geraten. Gemeinsam mit den Einsatzkräften der Feuerwehren Elsbach, Sieghartskirchen und Rappoltenkirchen konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

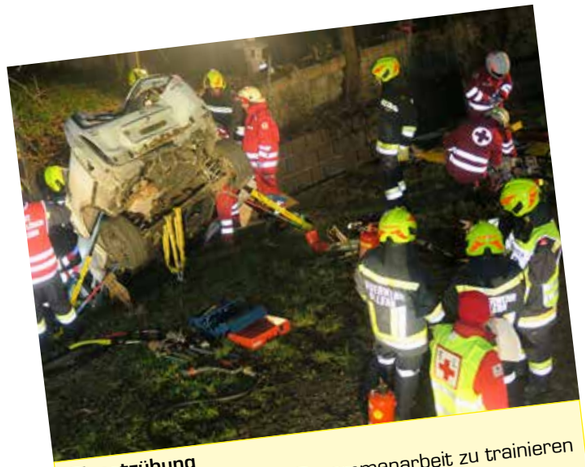
16 03 2019:
Die Lenkerin eines PKW wurde nach einem Verkehrsunfall mit einem weiteren Fahrzeug im Unfallwrack schwer eingeklemmt. Trotz intensiver Reanimationsversuche der anwesenden Notärzte verstarb die Frau noch an der Unfallstelle. Wir waren als Einsatzreserve vor Ort und unterstützten die anwesenden Helfer bei diesem tragischen Einsatz.

1 04 2019:
Eine starke Rauchentwicklung wurde im Bereich der Teufelswiese gesichtet. Nach einer kurzen Suchaktion wurden wir am Oberen Langleithenweg fündig – Anrainer waren bereits mit dem Löschen eines größeren Lagerfeuers beschäftigt. Wir unterstützen die Arbeiten und konnten bald wieder einrücken.

29 04 2019:
Mit dem Meldebild „Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen“ wurden wir auf die B213 am Flachberg alarmiert. Der Renault eines französischen Lenkers kam auf der nassen Straße ins Schleudern und blieb schlussendlich auf der Fahrerseite liegen. Beim Eintreffen konnte jedoch festgestellt werden, dass die Insassen bereits vom Rettungsdienst versorgt wurden.

12 07 2019:
Ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Kleinbus hielt uns an diesem Nachmittag auf Trab; insgesamt fünf Verletzte Personen gab es zu beklagen. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften wurde alarmiert. Da niemand eingeklemmt wurde, konnte der Rettungsdienst die Verunfallten rasch in die Krankenhäuser verbringen. Mit der Feuerwehr Sieghartskirchen führten wir die Fahrzeugbergungen durch.

06 11 2019:
Ein Frontalzusammenstoß zwischen zwei Pkws ereignete sich auf der Bundesstraße 1 bei der Riederberghöhe – insgesamt waren drei Fahrzeuge betroffen. Die Insassen des silbernen Pkws waren unbestimmten Grades verletzt – zur schonenden Rettung musste die Tür der Fahrerseite entfernt werden. Zwei Kinder und deren Vater im schwarzen Kombi blieben unverletzt, ebenso der Lenker des Kleinbusses. Mit Hilfe der Feuerwehren Ried am Riederberg und Sieghartskirchen konnte die Straße nach etwa zwei Stunden wieder freigegeben werden. Der Rettungsdienst stand mit sieben Fahrzeugen im Einsatz.



Einsatzübung
Um für den Ernstfall die Zusammenarbeit zu trainieren und die gegenseitigen Arbeitsweisen kennenzulernen, übten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz die Rettung zweier eingeklemmter Personen aus einem PKW.

Sicherheitsübung im Wienerwaldtunnel
In der Nacht von Samstag auf Sonntag fand eine Übung im 13,3 Kilometer langen Eisenbahntunnel statt. Unsere Feuerwehr ist mit dem Rüstlöschfahrzeug (Tunnel-Vorauseinheit) und dem Kommandofahrzeug (Einsatzleitung Wienerwaldtunnel) ein Teil des umfassenden Einsatzkonzepts des unterirdischen Bauwerks. Insgesamt nahmen 164 Feuerwehrmitglieder mit 32 Fahrzeugen an der vierstündigen Übung teil.

Landeskatastrophenschutzübung
Am Samstag, den 5. Oktober fand im Bezirk Tulln die NÖ Landeskatastrophenübung statt. Da die Zahl der Unwetterkatastrophen in den letzten Jahren stark gestiegen ist, spielt vor allem die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen und der Behörden eine wichtige Rolle. Die Feuerwehr Ollern nahm an dieser Übung mit dem Versorgungsfahrzeug und 9 Mitgliedern teil und war bei der Station Hochwasser im Einsatz um einen Behelfssteg zu errichten.

Heiße Herausforderung
Waldbrände stellen im Sommer eine besondere Belastung für Feuerwehrmitglieder dar. Hitze, Feuer, Rauch, unwegsames Gelände und Länge der Löschleitungen sind eine enorme Herausforderungen. Um diesen gewappnet zu sein, darf die Übung nicht fehlen.

Gebäudeeinsturz
Übungsannahme war der Einsturz eines Gebäudes auf Grund von Bauarbeiten. Zwei Personen mussten mittels technischen Rettungsgeräten aus lebensbedrohlichen Lagen gerettet werden. Der technische Zug unserer Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun.

Zimmerbrand
Ein simulierter Zimmerbrand forderte die Führungskräfte und eingeteilten Mitglieder unserer Feuerwehr. Der Fokus der Übung war auf die interne Zusammenarbeit im Löschzug und die Führungsstruktur in der Einsatzleitung gerichtet.

Feuer in der Schule
Die jährliche gemeinsame Inspektionsübung der Feuerwehren Ried, Elsbach und Ollern fand heuer im Sonderpädagogischen Zentrum am Hauptplatz statt. Annahme war ein Küchenbrand, der sich rasch ausbreitete. Acht Personen mussten von Atemschutzgeräteträgern aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden, während die Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt wurde. Die Feuerwehr Tulln unterstütze die Rettungsarbeiten mit der Drehleiter.

Ausbildung

Zweimal Gold.
Wir gratulieren unseren Kameraden Elvis Brezina und Gerhard Höfinger herzlichst zur Absolvierung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold, der höchsten Ausbildungsstufe im Feuerwehrdienst, der sogenannten Feuerwehrmatura! In der Feuerwehr Ollern besitzen nun dreißig Mitglieder dieses Leistungsabzeichen.

5 x Gold, 4 x Silber, 5 x Bronze.
Bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz stellten zwei Gruppen ihr Können im Löscheinsatz unter Beweis. Mehrere Wochen mussten Handgriffe geübt werden und das Wissen in der Ersten Hilfe und Gerätekunde aufgefrischt und gefestigt werden. Leistungziel erreicht – vierzehn neue Leistungsabzeichen – Gratulation!

Erweiterte Atemschutzausbildung
Stefan Obermaißer, Florian Zischkin, Jochen Kunst, Bernhard Posch und Markus Miklosek finalisierten heuer die Erweiterte Atemschutzausbildung. Diese mehrtägige intensive Ausbildung vermittelt wichtiges Wissen im Bereich der Brandbekämpfung im Innenangriff. Bereits fünfzehn Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Ollern haben dieses im Unterabschnitt organisierte Programm absolviert.

Funkleistungsabzeichen
Sandra Brezina und Oliver Schreiner stellten sich nach mehrwöchiger Ausbildung dem Einzelbewerb des NÖ Funkleistungsabzeichens. Die Leistungsziele wurden erreicht und wir gratulieren herzlich!

Abschluss Truppmann
Martina Mijajlovic, Stephanie Mandl und Valentin Höfinger konnten in diesem Jahr ihre Basisausbildung finalisieren. Sie absolvierten das Modul Abschluss Truppmann erfolgreich. Herzlich willkommen in unserer Einsatzmannschaft!

Rescue Days 2019
An dieser Ausbildung nehmen Rettungskräfte verschiedenster Nationalitäten teil. Über 80 Ausbilder schulten in Mosbach (D) an den Veranstaltungstagen 700 Teilnehmer. Unser Gruppenkommandant Lukas Krippl nahm teil. Seine Erfahrungen und Erkenntnisse am Gebiet der Rettungstechniken und Fahrzeugtechniken bringt er uns jetzt in Schulungen und Übungen bei.

Wir gratulieren zu den runden Geburtstagen:

7Oer I Peter Lengauer
I Josef Koller
6Oer I Herbert Obermaißer
I Peter Weiser sen.
5Oer I Johann Höfinger jun.
4Oer I Matthias Koller
I Bernhard Silhengst
3Oer I Jacob Grilnberger
I Philipp Pomikal
I Philipp Schrott

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden zu ihren runden Geburtstagen und danken für die Einladungen zu den jeweiligen Geburtstagsjausen und -feiern!

Glückwunsch an unseren Kameraden Matthias Koller und Tizia Rohrer zu ihrer Tochter Hellena, die am 17. Juli zur Welt kam.

Alles Liebe auch Patrick Kallenda und Evi Berger zu ihrem Sohn Michael, der am 8. November zur Welt kam.

Herzliche Gratulation an Bernhard und Kerstin Posch zur Geburt ihres Sohnes Theo David am 14. März.

Wir gratulieren Roman Obermaisser jun. und Tamara Fritsch zu ihrem Sohn Leo, der am 11. August geboren wurde.

Unser traditioneller Feuerwehrball wurde heuer auf neue Beine gestellt. Die ausgelassene Stimmung an diesem Abend hat bewiesen, dass unser erster **FeuerBall** bei unserer Kirchenwirtin ein voller Erfolg war.

In der schönen Skiregion Saalbach-Hinterglemm trafen wir uns mit unseren Freundinnen und Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Gundelsdorf, unserer deutschen Partnerfeuerwehr. Bei wahrhaftigem Kaiserwetter konnten wir drei Tage tollen Schnee, kühle Getränke und feine Hüttenküche genießen.

Bereits zum dritten Mal in Folge fanden sich sieben unserer Kameraden mit Freunden zusammen, um den Halbmarathon im Zuge des Vienna City Marathons zu absolvieren. Nach diesen tollen Leistungen und Laufzeiten zeigten sich die Teilnehmer sehr zufrieden und steckten sich bereits neue Ziele.

www.landgasthaus-boehm.at

BÖHM Landgasthaus

3004 Weinzierl | Dorfstrasse 4 | Telefon: 02271/2240
Email: info@landgasthaus-boehm.at
Küchenzeiten: Do bis Mo 11-14 Uhr & 18-21 Uhr
So: 11-14 Uhr & 18-20 Uhr, Feiertags: 11-14 Uhr
Ruhetag: Dienstag, Mittwoch

Bauernheuriger Familie Frumen

Aus´gsteckt is! Wir freuen uns darauf Sie vom:
16. April - 1. Mai | 4. Juni - 21. Juni | 6. August - 23. August
begrüßen zu können!

An Sonn- & Feiertagen gibt's unseren Bauernbrunch von 11 - 13 Uhr.
Es wird um Reservierung gebeten!
3004 Ollern, Hakenstraße 1 | Telefon: 02271/2327
www.bauernheuriger-frumen.npage.at

Der Florianibildstock in der Freisingerstraße feierte dieses Jahr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Dieses wurde bei unserer traditionellen Florianimesse besonders gefeiert. Pfarrer Robert Dublanski leitete die Feldmesse und der Musikverein Sieghartkirchen bildete die musikalische Umrahmung.

Trotz des Regenwetters waren wieder zahlreiche Besucher bei unserem Maibaumaufstellen dabei. Auch heuer machten Leberkäse, Getränke und eine Musikgruppe das Maibaumaufstellen zu einem kleinen Fest, das bis in die Abendstunden andauerte.

Unser traditionelles Pfingstfest erfreute sich wie immer großer Beliebtheit. Bei unserem 30. Seifenkisten Grand Prix gingen über 90 Kinder und Jugendliche an den Start und lieferten sich zu diesem Jubiläum wieder ein spannendes Rennen mit ihren Seifenkisten-Boliden.

Nachdem unsere Abschleppachse nach mehr als 25 Jahren im Einsatz etwas in die Jahre gekommen war und eine Ersatzbeschaffung nicht möglich gewesen ist, wurde sie in Eigenregie erneuert und generalsaniert. Danke an dieser Stelle an die Fa. Bräuer und Seebacher für die Lackierarbeiten.

Auch dieses Jahr lockte das Sonnwendfeuer, welches vom Bauernbund Ollern veranstaltet wurde, zahlreiche Gäste bei toller Atmosphäre an. Die Feuerwehr Ollern übernahm bei dieser Veranstaltung die Brandsicherheitswache und unterstützte den Bauernbund bei der Ausrichtung.

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Zeiselmauer wurden Gerhard Höfinger, Christoph Gruber, Peter Lengauer, Peter Weiser sen. und Stefan Obermaißer für je 25 Jahre, Franz Kortschak für 50 Jahre im Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner übergab die Ehrungen persönlich.

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug ging ins Burgenland, wo wir neben der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt auch das Landesfeuerwehrmuseum und das Dorfmuseum in Mönchhof besichtigten. Am Heimweg machten wir noch halt im Weinbaugebiet Carnuntum.

„Das perfekte Desaster Dinner“ hieß die Komödie, die der Theaterverein Ollern in unserem Feuerwehrhaus dargeboten hat. Acht ausverkaufte Vorstellungen und ein begeistertes Publikum lassen auf den Erfolg des Schauspiels schließen.

Zeugmeister

Dem Zeugmeister und seiner Gehilfin obliegen die regelmäßigen und wiederkehrenden Überprüfungen, Wartungen, Reparaturen, die Instandhaltung aller nicht motorischen Gerätschaften im Feuerwehrdienst sowie die gesamte Einsatzbekleidung.

Die Aufgaben des Sachgebietes sind im Folgenden beschrieben:

Kontrolle der Fahrzeugbeladungen

Die ausrückende Einsatzmannschaft muss sich darauf verlassen können, dass das Fahrzeug in einem ordnungsgemäßen Zustand beladen ist und sich auch alle mitgeführten Geräte in einem funktionstüchtigen Zustand befinden.

Prüfung und Wartung von nicht motorisch angetrieben Geräten

Alle im Feuerwehrdienst verwendeten Geräte müssen nach jedem Einsatz oder mindestens einmal im Jahr auf ihre Funktion und ihre Sicherheit überprüft werden. Das Sortiment der im Feuerwehrdienst befindlichen Geräte reicht vom kleinsten Schäkel, Rundschlingen, Leitern, Handscheinwerfern bis hin zu den Hebekissen. Besonderes Augenmerk ist auf die sogenannten Rettungsgeräte zu legen und dazu gehören: Feuerwehrgurte, Rettungsleinen, Notrettungssets, 5-Punkt-Gurte und unsere Korbschleiftrage. Besteht eines der Geräte die jährliche Prüfung nicht so wird es entweder repariert oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschieden.

Bekleidungsverwaltung

Die Ausgabe der persönlichen Schutzausrüstung für jede Feuerwehrfrau und jeden Feuerwehrmann gehört ebenfalls zu diesem Sachgebiet. Aufgetragene und beschädigte Sachen müssen getauscht und Neueintritte ausgestattet werden.

OBI Christoph Gruber

Name: Markus Miklosek
Dienstgrad: Oberbrandmeister
markus.miklosek@feuerwehr-ollern.at

Name: Anna Mühlbacher
Dienstgrad: Sachbearbeiterin
anna.muehlbacher@feuerwehr-ollern.at

UNGER
Büro Technik
Ihr Partner und autorisierter Fachhändler für:
Francotyp-Postalia - Postbearbeitungssysteme
Olivetti - Digitalsysteme
Brother - Fax und Drucker
Hsm - Aktenvernichter
Duratec - Registrierkassensysteme
Zubehör - Peripheriegeräte
A-3443 Siegahrtskirchen | Pressbaumer Str. 6 | Tel. 02274/30130
Fax 02274/30131 | Email: franco-postalia@buerounger.at

Tischlerei
Erich
Staffenberger
Kreuth, Hauptstraße 3a
3443 Sieghartskirchen
Telefon: 02274/8874 oder 0664/311 63 85
www.tischlerei-staffenberger.at

Haustechnik

Seit wann bist du im Bereich Haustechnik tätig?

Begonnen hat es mit dem Feuerwehrhausumbau, wo ich schon bald in diversen Bereichen der Planung und Ausführung involviert war. Immer wieder kamen technische Fragen auf, auf die ich die richtige Antwort, beziehungsweise Ideen zur Umsetzung hatte. So wurde ich immer mehr ein Teil einer kleinen Gruppe, die sich gemeinsam allen technischen Problemen und Projekten rund um unsere Feuerwehr stellt. Mein Team besteht aus Markus Miklosek (Zeugmeister), Franz Ditrich (Fahrmeister) und Jochen Kunst (Gehilfe des Fahrmeisters). Wir ergänzen uns immer gegenseitig, unabhängig von den eingeteilten Funktionen.

Welche Aufgaben begegnen dir im Feuerwehr-Alltag, die dein Sachgebiet der Haustechnik betreffen?

Wir haben mittlerweile schon sehr viele Projekte umgesetzt – hier ein kleiner Auszug: Der Festsaal und der Garten wurden multimedial ausgestattet, um unsere Schulungen, Feste und Veranstaltungen einfacher abwickeln zu können. Etliche neue Beleuchtungsideen konnten umgesetzt werden, und wir haben nun einen Lastenaufzug im Schlauchturm, auf dem auch gleich Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden können. Eine Waschmaschine und ein Trockner wurden installiert, wodurch wir auf Dauer die Kosten für die Reinigung unserer Einsatzbekleidung reduzieren können. Das ehemalige Kommandozimmer wurde in ein All-round-Büro umgewandelt, welches mit Computern und einem stromnetzunabhängigen Funkpult als Einsatzleitung bei Großschadenslagen eingesetzt werden kann. Wir ergänzen und haltern auch immer wieder neue Geräte in den Fahrzeugen und führen diverse Reparaturen durch. Unser Versorgungsfahrzeug wurde sogar zu großen Teilen selbst aufgebaut, z.B. wurden alle Geräte im Fahrzeug selbst gehaltert und mit Strom versorgt. Durch das hohe Maß an Eigenleistung wird viel Geld gespart.

Worauf legst du zuletzt besonderen Wert?

Eine meiner Tätigkeiten ist die Bearbeitung des monatlichen Energieberichts, den jede Gemeindeorganisation erstellen muss. Anfangs war ich selbst vom hohen Energieverbrauch überrascht, doch mit Hilfe von Zeitschaltuhren, Präsenzmeldern und Wechsel auf LED-Beleuchtungsmittel konnten wir unseren Energieverbrauch um etwa 8000kWh jährlich senken!

Wenn du gerade nicht als Kraftfahrer, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger eingesetzt bist, worauf legst du bereits im Feuerwehreinsatz besonderen Wert?

Bei Übungen oder Einsätzen liegt der Fokus auf die Schulung der richtigen Bedienung der Geräte und Fahrzeuge, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden. Und danach gibt es öfter etwas zu reparieren. Sei es eine

gebrochene Gerätehalterung, ein Funkgerät, das nicht mehr geladen wird, oder ein Scheinwerfer, der abraucht…Aufgrund meiner Tätigkeit bin ich meist der erste Ansprechpartner, wenn im Feuerwehrhaus etwas gesucht wird. Gemeinsam mit meinem Team versuchen wir auch, Ordnung zu halten.

Welche besonderen Kenntnisse braucht es, um in der Haustechnik eine so tolle Arbeit abzuliefern?

Durch meine hauptberufliche Tätigkeit bringe ich meist das nötige Know-How mit. Elektrotechnik darf kein Fremdwort sein, aber auch die Abläufe von Einsätzen sollte man in Petto haben. Manches lernt man durch Probieren oder von den Kameraden im Team. Man muss jedenfalls ein gewisses „Bastler-Gen“ haben.

SB Roman Obermaisser

Ing. Heimo Kern GmbH
Zimmerei ■ Dachdeckerei ■ Sägewerk
3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Str. 52
HK
T ■ 02274-22 34
F ■ 02274-22 56
E ■ office@kern-gmbh.co.at
H ■ www.kern-gmbh.co.at
Qualitätsverbund HOLZ Bau
Ihre Zimmermeister

Sunalika
Foton, Solis & Hoflader Importeur
Rauner Foton Solis
KFZ Rauner GmbH
Feldgasse 2
A-3004 Ollern
+43 2271/2932
+43 664/49 24 037
+43 664/16 49 992
office@kfz-rauner.at
kfz.rauner@aon.at
www.foton-allradtraktoren.at

Starkregen und Oberflächenabfluss – eine zunehmende Gefahr

In den letzten Jahren haben lokale Starkniederschläge abseits von Gewässern wiederholt schwere Überschwemmungen und enorme Sachschäden verursacht. Mittlerweile resultiert ein erheblicher Anteil aller Hochwasserschäden in Österreich aus Oberflächenabflüssen, die abseits von Gewässern zu sogenanntem „pluvialem Hochwasser“ führen. Auslöser sind in der Regel kurze, intensive Niederschläge, aber auch Ereignisse mit einer vergleichsweise hohen Niederschlagssumme. Wenn der Boden oder das Kanalsystem den Niederschlag nicht mehr aufnehmen kann, kommt es zu Oberflächenabfluss. Problemverschärfend wirkt zudem die fortschreitende Bodenversiegelung durch steigende Flächeninanspruchnahme und die Bodenverdichtung durch intensive Landwirtschaft. Dass das Thema weiter an Brisanz gewinnt, führt uns die Klimaforschung vor Augen. Für die meisten Landregionen der Erde gilt es als wahrscheinlich, dass Starkniederschläge als Folge des Klimawandels bis zum Jahr 2050 beziehungsweise 2100 an Häufigkeit und Intensität deutlich zunehmen werden. Meteorologinnen und Meteorologen warnen, dass Hochwasserereignisse immer seltener durch Niederschlagsfelder großräumiger Tiefdruckgebiete ausgelöst werden, sondern vermehrt durch kurze, intensive Starkniederschläge. Zwar können aus den Klimamodellen keine direkten Informationen über die weitere Entwicklung der Gewittertätigkeit gewonnen werden, jedoch wird aus physikalischen Überlegungen eine Zunahme der Niederschlagsintensität auch bei Gewittern vermutet.

Oberflächenabfluss ist im Vergleich zu Flusshochwasser nicht auf klar abgrenzbare Gebiete beschränkt, sondern kann bei entsprechender Topographie überall auftreten. Das zeigt in jüngster Vergangenheit auch die Verteilung der Ereignisse über Österreich.

Häufig wird die Gefahr durch Oberflächenabfluss unterschätzt. Viele Bewohner wähnen sich in Sicherheit, weil ihre Grundstücke am Hang oder weit weg von einem Gewässer liegen. Aber niemand ist vor Überschwemmung gefeit, wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen. Wenn heftige lokale Gewitter große Niederschlagsmengen bringen, droht Gefahr nicht nur von Hängen und Straßen, sondern auch aus dem Kanalnetz. Da Ort und Zeitpunkt eines Regenereignisses im Gegensatz zu Hochwasser an großen Flüssen kaum vorhersagbar ist, tritt es sehr überraschend auf. Aufgrund geringer oder nicht vorhandener Vorwarnzeiten sind die Schutzmöglichkeiten begrenzt. Umso wichtiger sind daher Eigenvorsorge und der Appell an die Eigenverantwortung. Wird die Gefahr von Starkregenereignissen unterschätzt, kann dies zu hohen Sachschäden und zur Gefährdung von Menschenleben führen. Die Schäden steigen besonders rasant, wenn Wasser mit Sedimenten und Verunreinigungen in Häuser und Entwässerungseinrichtungen eindringt.

Informationen und Präventionsmaßnahmen
bietet das Elementarschadenpräventionszentrum NÖ
Langenlebarnerstraße 106
3430 Tulln/Donau
02272/9005-16659
www.elementarschaden.at

EPZ
ELEMENTARSCHADEN
PRÄVENTIONSZENTRUM

"Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen"

Sehr geehrte Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Ollern, liebe Gönner der Feuerwehr! Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen! Wir können in unserer Gemeinde besonders stolz sein, dass sich so viele ehrenamtliche Bürger zum Wohle unserer Mitmenschen einsetzen. 24 Stunden bzw. rund um die Uhr einsatzbereit zu sein wenn die Sirene heult, um Notsituationen zu meistern, sei es bei Verkehrsunfällen, Bränden oder Naturkatastrophen verlangen von Euch, meine Feuerwehrmitglieder, schnelles, durchdachtes und richtiges Handeln. Viele Entscheidungen müssen in Sekundenschnelle getroffen werden. Umso wichtiger ist es, dass die Feuerwehren technische Hilfsmittel zur Verfügung haben, die Ihnen Ihre Einsätze erleichtern. Die Feuerwehr Ollern ist eine Wehr, die aufgrund Ihrer Mannschaft aber auch Ihrer Ausrüstung gewappnet ist, zukünftige Herausforderungen bestens bewältigen zu können.Viele Übungen und Schulungen sind über das ganze Jahr fixer Bestandteil, die Ihr neben Euren beruflichen Tätigkeitsbereichen absolviert. Ich danke Euch auch für die hervorragende Jugendarbeit. Viele Kinder und Jugendliche erfahren durch Eure Vorbildwirkung was Verantwortung zu tragen, Teamgeist zu leben und Kameradschaft zu pflegen, bedeutet.

Das Jahr 2020 ist für unsere Feuerwehren ein besonderes Jahr! Die Landesfeuerwehrwettkämpfe werden in Sieghartskirchen abgehalten. Wir freuen uns, dass dieser 70. Leistungsbewerb in unserer Gemeinde stattfindet. Das ist sicher eine große Herausforderung für alle beteiligten Wehren. Von Seiten der Marktgemeinde Sieghartskirchen werden wir diese wichtige Veranstaltung entsprechend unterstützen. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ollern für Euren Einsatz. Bei Dir, Herr Kommandant, bedanke ich mich für die umsichtige Führung dieser großen Familie „Feuerwehr“. Mein Dank gilt auch der Ortsbevölkerung, die ihre Feuerwehr immer wieder unterstützt.

Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sieghartskirchen wünsche ich Euch weiterhin ein unfallfreies nach Hause kommen von Euren Einsätzen und schließe mit „GUT WEHR“!

Eure
Josefa Geiger
Bürgermeisterin

Haustechnik
HOCHRIEDER
GmbH
Elektro | Sanitär | Heizung
Solar | Photovoltaik
Mein Fachgeschäft
Elektro
Sanitär
Heizung
Solar & Photovoltaik
Wohnraumlüftung
3443 Sieghartskirchen | Preßbaumer Straße 11 | Tel.: 0 2274 2238 0 | www.hochrieder.at

Bei dir.
Wenn du im Einsatz bist.
Es ist dein Einsatz. Dein Leben.
Wir stellen dir dein Werkzeug
zur Seite. Vom Rüstfahrzeug über
Notfall- und Bergegerät bis hin zur
mobilen Kommandozentrale:
Stark, langlebig und auf deinen
Einsatz hin maßgeschneidert!
DLOUHY
WITH YOU.

Die Liebe, die der Tod getrennt,
vereint der Himmel wieder.
Ich ging zu jenen, die ich liebte,
und die Liebe erwarte ich.
(Pfarrer Martin)

Geistlicher Rat

Martin Grüßenberger

1945 - 2019

Feuerwehrkurat Pfarrer i.R.

Feuerwehrkurat Martin Grüßenberger wurde in Amstetten geboren, wuchs mit seinem Bruder Franz im Ortsteil Haaberg auf und erfuhr die Liebe von Mutter Cilli und Hrn. Walter Grüßenberger. Nach der Volksschule besuchte er das Stiftsgymnasium in Seitenstetten und absolvierte anschließend das Theologiestudium an der Theologischen Hochschule in St. Pölten. Nach Abschluss des Studiums empfing er 1969 in Purgstall durch Bischof Franz Zak die Priesterweihe und es folgten Kaplansposten in Amstetten, Arbesbach, Gaming und Sigmundsherberg. 1977 ereilte ihn der Ruf als Provisor nach Ollern und Ried am Riederberg. Am 27. März 1978 wurde er zum Pfarrer dieser beiden Pfarrgemeinden installiert. Im selben Jahr erolgte auch der Eintritt in die Feuerwehr Ollern und die Ernennung zum Feuerwehrkuraten. Pfarrer Martin hat uns über vierzig Jahre auf unserem gemeinsamen Weg begleitet. Es konnten in diesen Jahren unzählige gemeinsame Feste gefeiert, viele bereichernde und unvergessliche Gespräche geführt sowie auch schwere Stunden gemeinsam getragen werden.

Pfarrer Martin war maßgeblich bei der Gründung und Gestaltung des Ollerner Advents beteiligt und hat diesen über viele Jahre mit seinen besinnlichen Texten und inspirierenden Gedichten bereichert. Auch der über zwanzig Jahre im FF Haus stattfindende Pfarrkirtag war ihm ein großes Herzensanliegen.

Alle erinnern wir uns sehr gerne an die feierliche Segnung des Florianibildstockes in der Freisingerstraße, die vielen Florianimessen, die zahlreichen Autoweihen der Feuerwehr und an die tröstenden Worte nach traurigen Anlässen und Verlusten liebevoller Feuerwehrkameraden.

So konnte er noch im Jahre 2014 unser neu umgebautes und erweitertes Feuerwehrhaus segnen und seiner vorgesehenen Bestimmung übergeben.

Der feierliche Festakt und die netten persönlichen Worte werden uns in Erinnerung bleiben. Für ihn war es auch immer selbstverständlich bei allen festlichen Anlässen seine Feuerwehruniform als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung zu tragen.

Rückblickend war unser Kurat bei mehr als sechzig Angelobungen älterer und junger Feuerwehrmitglieder anwesend und hat ihnen zur Bereitschaft für andere da zu sein persönlich gratuliert. Vielen von ihnen hat Pfarrer Martin bereits die Taufe gespendet, die heilige Kommunion gereicht oder sie bei ihrer Hochzeit in den Ehebund begleitet.

In den Jahren nach seiner Pensionierung, gezeichnet von der schweren Krankheit, war es ihm weiterhin sehr wichtig, uns in seiner bescheidenen Art auf unseren Wegen zu begleiten und sein Interesse an der Feuerwehr und ihrer Entwicklung zu zeigen.

Der große Dank für seine vielen Tätigkeiten wurde 2018 durch das Land NÖ mit dem Ehrenzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgedrückt. Weiters wurde unser Feuerwehrkurat mit der Verleihung des Ehrenringes und der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Sieghartskirchen ausgezeichnet und geehrt.

Mit Pfarrer Martin haben wir einen Brückenbauer, der stets bemüht war, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, verloren.

Wir verlieren mit ihm eine herausragende Priesterpersönlichkeit, einen großartigen Prediger und einen Menschen, der weit über die Grenzen unserer Gemeinde und Feuerwehr bekannt, beliebt und geschätzt war. Wir werden sein Denken, Reden und seine Botschaften in unseren Herzen bewahren.

Lieber geschätzter Feuerwehrkurat Martin, ruhe in ewigem Frieden!

EBI Franz Krippl sen.

1934 - 2019

Ehrenkommandantstellvertreter

Franz Krippl wurde in Eichhorns (Pfarre Franzen) am heutigen Truppenübungsplatz Allentsteig geboren, gemeinsam mit seinen Eltern und Schwester Maria kam er 1938 nach Aussiedelung in seine neue Heimat hier in Ollern.

Franz war mit Leib und Seele Feuerwehrmann. Seit 1953 war er Mitglied der Feuerwehr Ollern. Unzählige Tage und Stunden hat er dem Feuerwehrwesen gewidmet und zugepackt, wo Hilfe nötig war. Die Bereitschaft in Not geratenen Menschen zu helfen war ein Grundgedanke seiner Lebenseinstellung. Nach erfolgter Grundausbildung bis hin zur Kommandantenausbildung und dem Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber, war er von 1976 bis 1981 Kommandantstellvertreter der FF Ollern.

Es galt in dieser Zeit die Gerätschaften und Ausrüstung zu erneuern und das Feuerwehrhaus in der Hakenstraße neu zu bauen. Er war eine große Stütze und ein unverzichtbarer Mitarbeiter mit seiner ruhigen, zurückhaltenden und zielstrebigen Art. Er war auch stets im Ort und darüber hinaus dabei, wenn zu Begräbnissen ausgerückt wurde.

Unsere Kameraden durften neben der oft sehr häufigen Einsatztätigkeit, die auch Franz immer mit hohem Pflichtbewusstsein ausübte, mit ihm auch viele schöne, gemütliche und unvergessliche Stunden verbringen.

1981 legte er seine Funktion als Kommandantstellvertreter in jüngere Hände, um der nachkommenden Generation Verantwortung zu übertragen. Diese Entscheidung war damals beispielgebend, seine vorgelebte Einstellung ist für uns alle bis heute geradezu vorbildhaft.

Für die jahrzehntelange Arbeit in der Feuerwehr wurde Franz mit dem goldenen Verdienstzeichen um das Feuerwehr- und Rettungswesen des Landes NÖ ausgezeichnet.

Vom NÖ Landesfeuerwehrverband erhielt er für die ausgezeichneten Leistungen das Verdienstzeichen in Bronze und für die 60jährige Mitgliedschaft im Jahr 2013 die Dank- und Anerkennungsmedaille.

Im Zuge der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses 2014 wurde er auch als Dank für die tatkräftige Mithilfe und Umsetzung mit der Verdienstmedaille in Silber der FF Ollern ausgezeichnet.

Mit Franz Krippl sen. verlieren wir einen ehrenvollen Feuerwehrmann. Wir sind dankbar für die lange schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen und für die gelebte Freundschaft, die wir stets durch ihn erfahren durften.

Wir sind dankbar für seine geleisteten Dienste, die Hilfsbereitschaft und die gelebte Kameradschaft.

Danke Franz, der Herrgott möge dir alle deine Leistungen und die vielen guten Werke vergelten.

Ruhe in Frieden!

LM Christian Fritsch

1954 - 2019

Christian wurde als ältester von drei Söhnen in Wien geboren und wuchs in Baumgarten auf. Nach einer Lehre als Elektromechaniker kam Christian 1977 zur Berufsfeuerwehr Wien, Feuerwache Hernals. Oftmals musste er als Berufsfeuerwehrmann für andere sein Leben riskieren und buchstäblich durchs Feuer gehen. 1984 wurde er bei einer Gasexplosion schwer verletzt, konnte sich aber ins Berufsleben zurückkämpfen und seine Tätigkeit bis zur Pension fortsetzen.

Christian trat 1973 in die FF Baumgarten ein und wurde 1990 zur FF Ollern überstellt, hier erwarb er 1990 auch das FLA in Gold. Vom Land NÖ wurde Christian 2013 mit dem Ehrenzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet.

Ein großes Anliegen war ihm stets die Feuerwehrjugend, die er bei unzähligen Aktivitäten und Ausflügen, vor allem zum Badeteich in der Tullner Au, begleitete. Für die Anliegen der Feuerwehr, seiner Freunde und Bekannten hatte er immer ein offenes Ohr und stand ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die gesellige Art und die Gabe, andere zum Lachen zu bringen, wird uns stets an ihn erinnern.

Christian, danke für alles, ruhe in Frieden!

KINDER RÄTSELSEITE!

Das Feuerwehrauto: An einem Feuerwehrauto gibt es allerhand zu entdecken. Kennst Du alles mit Namen? Schreibe die Bezeichnungen auf die Linien! Zusatzaufgabe: Male weitere Dinge an das Feuerwehrauto, die deiner Meinung nach fehlen und beschrifte sie! Viel Spaß!

1 ..... 3 ..... 5 .....

2 ..... 4 ..... 6 .....

7 ..... 9 ..... 11 .....

8 ..... 10 ..... 12 .....

Buchstabensalat: Finde das gesuchte Wort!

FRILWILIGE RHWUEERFE

....

FURTNO ENSIAZT

....

Auflösung auf Seite 4

Designed Sandra Brezina

Was tun im Brandfall?

Überlege zuerst, was zu tun ist:
- **Dich in Sicherheit bringen**
- **Einen Erwachsenen zu Hilfe rufen**
- **Die Feuerwehr anrufen**

Versuche dabei, ruhig zu bleiben!

1 2 2

Wie setze ich einen Notruf ab?

- **Wer ruft an?**
- **Wo brennt es?**
- **Schildere kurz, was passiert ist!**
- **Sind noch weitere Menschen in Gefahr?**

Warte, was die Feuerwehr dir sagt!

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ollern, Hakenstraße 12, 3004 Olllern | **Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant Stefan Obermaißer | **Gestaltung/Redaktion:** Josef Mühlbacher, Gerhard Höfinger | **Titelfoto:** FF Ollern | **Fotos:** FF Ollern, | **Ballankündigung:** Christina Schrott, Bernhard Posch | **Anzeigenverwaltung & -gestaltung:** Sandra Brezina | **Produktion/Druck:** Wograndl Druck Gmbh, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, www.wograndl.com

MINICHSDORFER TROCKENBAU GMBH

MINICHSDORFER TROCKENBAU GMBH
3004 Ollern | Leopoldstrasse 8
Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20
Mobil 0664/432 89 06 | Email *office@minichsdorfer.at*

BauPlan GmbH
3004 Ollern | Leopoldstrasse 8
Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20
Mobil 0664/432 89 06 | Email *office@bauplangmbh.at*

BAU Plan GmbH

fashion BY MINICHSDORFER GMBH

fashion BY MINICHSDORFER GMBH
3430 Tulln | Rudolfstrasse 6
Telefon Büro 02271/241 20 | Shop 02272/66 574
Email *office@fashion-minichsdorfer.at*

WOGRANDL DRUCK

OFFSET DRUCK
Bücher
Broschüren
Folder
Visitenkarten
Kalender
Plakate
Zeitungen
Mappen
Flyer
Briefpapier
Kuverts
u.v.m.

DIGITAL DRUCK
Auflagen ab **1 Stück** möglich
Bücher
Broschüren
Folder
Visitenkarten
Kalender
Plakate
Zeitungen
Flyer
u.v.m.

WERBE TECHNIK
Werbetafeln
Etiketten
Plakate
Rollups
Beschriftung
Hinterglasdruck
T-Shirts
Keilrahmen
Banner
Bodenwerbung
Largeformat
u.v.m.

7210 Mattersburg | 02626/62216 | print@wograndl.com | www.wograndl.com

EINLADUNG ZUM
FEUERBALL

04|01|20

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr
Vorverkauf € 8 | Abendkassa € 9
Kirchenwirtin Ollern

www.feuerwehr-ollern.at

BALLSAAL MIT LIVE TANZMUSIK MIT PETER&DANNY

WEINBAR | DISCO-LOUNGE